

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

Q II 10 - j/08 H

25. März 2010

Abfallentsorgung in Hamburg 2008

Anlagen der Abfallentsorgung

Die Erhebung der Abfallentsorgung erfasst jährlich bei den Betreibern von Anlagen Daten über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angelieferten Abfälle. Alle zwei Jahre, werden zusätzlich Angaben über Art und Ausstattung der Anlagen erhoben. Die Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen bei den Betreibern von Anlagen wird gesondert erhoben und ist nicht Gegenstand dieses Berichtes.

Ende 2008 wurden in Hamburg insgesamt 73 Anlagen zur Beseitigung und Verwertung von Abfällen betrieben. Nach Angaben der Betreiber nahmen sie insgesamt 4,0 Mio. Tonnen Abfälle entgegen, darunter 635 000 Tonnen gefährliche Abfälle. Mit 3,1 Mio. Tonnen stammte das Gros dieser Abfälle aus Hamburg, weitere 618 000 Tonnen kamen aus anderen Bundesländern und 307 000 Tonnen aus dem Ausland. Ein wichtiger Eckpfeiler der hamburgischen Abfallbeseitigung ist weiterhin die Abfallverbrennung: In den fünf thermischen Abfallbehandlungs- und drei Feuerungsanlagen wurden zusammen rund 1,3 Mio. Tonnen Abfälle beseitigt, das entspricht 32 Prozent der insgesamt in der Hansestadt entsorgten Müllmenge. Daneben gingen 629 000 Tonnen Abfälle an chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, 305 000 Tonnen nahmen Deponien und 183 000 Tonnen sonstige Behandlungsanlagen auf.

Rund 920 000 Tonnen Abfälle lieferten die Abfalltransporteure bei den 15 Sortier- und fünf Zerlegeanlagen ab, darunter Papier-, Pappe-, Karton- und gemischte Verpackungen, Glasabfälle sowie gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte. Nach entsprechender Aufbereitung konnten diese Stoffe zu mehr als neun Zehntel einer Verwertung zugeführt werden.

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen/Begriffserklärungen

Abfälle

Bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es werden Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung unterschieden.

Abfallentsorgung

Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

Biologische Behandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage in der feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlage) sowie Anlage, in der nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlage zur Kompostherstellung). Biogasanlagen sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse in biogenen Reststoffen in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird.

Bodenbehandlungsanlage

Anlage zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlage zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird sowie Anlage, die z. B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle zur weiteren Entsorgung behandelt.

Demontagebetrieb für Altfahrzeuge

Betrieb oder Betriebsteil, in dem Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt wird.

Deponie

Abfallentsorgungsanlage zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten Ablagerung von Abfällen, die nicht vermieden und nicht verwertet werden können.

Entsorgungsanlage

Anlage zur Verwertung von Abfällen, z. B. biologische Behandlungsanlage, Sortier- und chemisch-physikalische Anlage sowie Anlage zur Beseitigung von Abfällen, z. B. Deponie und thermische Abfallbehandlungsanlage.

Europäisches Abfallartenverzeichnis (EAV)

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.

Feuerungsanlage

Einrichtung zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dient zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die im Sinne von § 41 Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz – KrW-/AbfG nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Für die bisher als besonders überwachungsbedürftig bezeichneten Abfälle wird seit dem Inkrafttreten des Gesetzes und der Verordnung zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung am 1. Februar 2007 der Begriff „gefährliche Abfälle“ verwendet. Die Entsorgung dieser Abfälle wird über das Begleitscheinverfahren erfasst.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage

Anlage, in der Rest-Siedlungsabfälle einer mechanischen und biologischen Behandlung mit dem Ziel einer Emissionsminderung bei der nachfolgenden Entsorgung unterzogen werden.

Thermische Abfallbehandlungsanlage

Anlage zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlage zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlage zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlage zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Schredderanlagen

Anlage zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderen Metallgegenständen sowie großformatigen Kunststoff- oder Holzgegenständen mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurück zu gewinnen.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlage, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

Einrichtung, in der mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte teilweise bzw. vollständig demontiert werden.

Methodischer Hinweis

Durchlaufen die Abfälle beim Entsorgungsvorgang mehrere Anlagen, werden die Abfälle in jeder Anlage gezählt. Das ausgewiesene Abfallaufkommen beinhaltet daher mehrfach gezählte Mengen.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 UStatG.

Zeichenerklärungen

– nichts vorhanden

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Erläuterungen und Begriffserklärungen 2

Erhebung über die Abfallentsorgung in Hamburg

1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2008 nach Anlagenarten 4
 2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2008 nach Anlagenarten 5
 3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2008 nach Abfallarten 6
 4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2008 nach Abfallarten 7

1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2008 nach Anlagenarten

| Art der Anlage | Abfallentsorgungsanlagen | Input der Abfallentsorgungsanlagen insgesamt | Herkunft der Abfälle | | | | |
|---|--------------------------|--|--------------------------------------|------------------|-----------------------|-----------------------|----------------|
| | | | betriebs-eigene Abfälle ¹ | fremde Abfälle | | | |
| | | | | zusammen | davon angeliefert aus | | |
| | | | | | Hamburg | anderen Bundesländern | dem Ausland |
| Anzahl | Tonnen | | | | | | |
| Thermische Abfallbehandlungsanlagen | 5 | 1 265 774 | – | 1 265 774 | 982 628 | 242 096 | 41 050 |
| Bodenbehandlungsanlagen | 4 | 424 457 | – | 424 457 | 198 024 | 32 336 | 194 097 |
| Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen | 15 | 628 985 | 6 057 | 622 929 | 583 312 | 39 600 | 17 |
| Demontagebetriebe für Altfahrzeuge | 13 | 1 603 | – | 1 603 | 1 583 | 20 | – |
| Deponien | 2 | 304 500 | – | 304 500 | 304 500 | – | – |
| Feuerungsanlagen | 3 | 487 | 487 | – | – | – | – |
| Schredderanlagen | 6 | 259 254 | 9 | 259 245 | 255 089 | 4 156 | – |
| Sonstige Behandlungsanlagen | 5 | 182 540 | – | 182 540 | 67 940 | 68 992 | 45 608 |
| Sortieranlagen | 15 | 906 925 | – | 906 925 | 660 734 | 224 197 | 21 994 |
| Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte | 5 | 13 256 | – | 13 256 | 2 253 | 6 327 | 4 676 |
| Insgesamt | 73 | 3 987 781 | 6 553 | 3 981 228 | 3 056 063 | 617 723 | 307 442 |
| darunter gefährliche Abfälle | 42 | 634 809 | 1 248 | 633 561 | 303 907 | 125 955 | 203 700 |

¹ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2008 nach Anlagenarten

| Art der Anlage | Abfallent- sorgungs- anlagen | Output der Abfallent- sorgungs- anlagen ins- gesamt ¹ | Davon | | | | | | Abgabe an Verwerter, gewon- nene Sekundär- stoffe und Produkte |
|--|------------------------------------|---|---------------------------------------|----------------|---------------|---|------------------|---------------|---|
| | | | zur Abfallbeseitigung ² | | | zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³ | | | |
| | | | zu- sammen | im Inland | im Ausland | zu- sammen | im Inland | im Ausland | |
| Anzahl | Tonnen | | | | | | | | |
| Thermische Abfallbehandlungs- anlagen | 5 | 322 540 | 41 660 | 41 660 | – | 190 896 | 190 896 | – | 89 984 |
| Bodenbehandlungsanlagen | 4 | 403 489 | 77 410 | 77 410 | – | 324 066 | 324 066 | – | 2 013 |
| Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen | 15 | 492 686 | 122 788 | 122 788 | – | 365 341 | 363 100 | 2 242 | 4 556 |
| Demontagebetriebe für Altfahrzeuge | 13 | 1 049 | 3 | 3 | – | 924 | 924 | – | 122 |
| Feuerungsanlagen | 3 | 15 | 15 | 15 | – | – | – | – | – |
| Schredderanlagen | 6 | 282 182 | – | – | – | 16 646 | 7 899 | 8 747 | 265 536 |
| Sonstige Behandlungsanlagen | 5 | 97 426 | 6 669 | 6 669 | – | 64 825 | 64 447 | 378 | 25 932 |
| Sortieranlagen | 15 | 899 072 | 40 648 | 40 648 | – | 493 917 | 469 618 | 24 299 | 364 508 |
| Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte | 5 | 11 718 | 1 052 | 1 052 | – | 3 364 | 3 364 | – | 7 301 |
| Insgesamt | 71 | 2 510 174 | 290 244 | 290 244 | – | 1 459 978 | 1 424 313 | 35 666 | 759 952 |
| darunter gefährliche Abfälle | 43 | 216 902 | 89 766 | 89 766 | – | 122 957 | 120 337 | 2 620 | 4 180 |

¹ einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

² z.B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

³ z.B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2008 nach Abfallarten

| Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer | Abfallent- sorgungs- anlagen ¹ | Input der Abfallent- sorgungs- anlagen ins- gesamt | Herkunft der Abfälle | | | | |
|---|---|---|---|------------------|-----------------------|-------------------------------|----------------|
| | | | betriebs- eigene Abfälle ² | fremde Abfälle | | | |
| | | | | zu- sammen | davon angeliefert aus | | |
| | | | | | Hamburg | anderen Bundes- ländern | dem Ausland |
| Anzahl | Tonnen | | | | | | |
| 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln | 6 | 2 889 | – | 2 889 | 1 809 | 253 | 827 |
| 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe | 6 | 2 414 | 478 | 1 936 | 1 927 | 9 | – |
| 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie | 5 | 235 | – | 235 | 206 | 29 | – |
| 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse | 5 | 12 043 | – | 12 043 | 10 408 | 1 635 | – |
| 06 Abfälle aus anorganisch-chem. Prozessen | 4 | 1 412 | – | 1 412 | 471 | 913 | 29 |
| 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen | 12 | 42 791 | 29 | 42 761 | 11 312 | 20 233 | 11 216 |
| 08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben | 8 | 8 325 | 5 | 8 320 | 3 510 | 3 817 | 993 |
| 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie | 6 | 179 | – | 179 | 25 | 147 | 7 |
| 10 Abfälle aus thermischen Prozessen | 8 | 26 792 | – | 26 792 | 1 265 | 16 818 | 8 710 |
| 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie | 6 | 2 242 | – | 2 242 | 922 | 1 320 | – |
| 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen | 10 | 16 904 | – | 16 904 | 13 541 | 3 296 | 67 |
| 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) | 26 | 384 001 | 7 | 383 995 | 262 342 | 120 913 | 740 |
| 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind | 33 | 74 364 | – | 74 364 | 54 502 | 10 788 | 9 075 |
| 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten) | 24 | 1 605 320 | 9 | 1 605 311 | 1 269 241 | 109 739 | 226 331 |
| 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) | 4 | 14 632 | – | 14 632 | 12 407 | 2 093 | 131 |
| 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke | 22 | 628 148 | 5 994 | 622 154 | 499 195 | 98 959 | 24 000 |
| 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen | 22 | 1 044 515 | 6 | 1 044 509 | 813 300 | 207 915 | 23 295 |
| Übrige Abfälle | 14 | 120 577 | 25 | 120 552 | 99 682 | 18 848 | 2 021 |
| Insgesamt | 73 | 3 987 781 | 6 553 | 3 981 228 | 3 056 063 | 617 723 | 307 442 |
| darunter gefährliche Abfälle | 42 | 634 809 | 1 248 | 633 561 | 303 907 | 125 955 | 203 700 |

¹ Mehrfachzählungen möglich

² Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2008 nach Abfallarten

| Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer | Abfallent- sor- gungs- anlagen ¹ | Output der Abfallent- sorgungs- anlagen ins- gesamt ² | Davon | | | | | | Abgabe an Verwerter, gewon- nene Sekun- därstoffe und Produkte |
|--|--|--|--|--------------|---------------|---|--------------|---------------|--|
| | | | zur Abfall- beseitigung ³ | | | zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen ⁴ | | | |
| | | | zu- sammen | im Inland | im Ausland | zu- sammen | im Inland | im Ausland | |
| Anzahl | Tonnen | | | | | | | | |
| 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind | 27 | 8 714 | 1 634 | 1 634 | – | 4 218 | 4 218 | – | 2 862 |
| 19 Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke | 49 | 1 826 012 | 156 660 | 156 660 | – | 916 765 | 881 477 | 35 288 | 752 587 |
| Übrige Abfälle | 69 | 675 450 | 131 950 | 131 950 | – | 538 996 | 538 618 | 378 | 4 503 |
| Insgesamt | 71 | 2 510 174 | 290 244 | 290 244 | – | 1 459 978 | 1 424 313 | 35 666 | 759 952 |
| darunter gefährliche Abfälle | 43 | 216 902 | 89 766 | 89 766 | – | 122 957 | 120 337 | 2 620 | 4 180 |

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

³ z.B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

⁴ z.B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage